

RICHTLINIEN FÜR AUTOREN (MÄRZ 2021)

INHALT

Originalarbeiten aus dem Gesamtgebiet der Geologie des Alpenraumes mit regionalem Schwerpunkt auf den Alt-Tiroler Raum; Geologie im weiten Sinne, einschließlich der regionalen Petrographie, Mineralogie, Paläontologie, Tektonik, Lagerstättenkunde, Hydrogeologie, Ingenieurgeologie bis hin zur Geschichte der Geologie und archäologisch-geologischen Fragestellungen.

SPRACHE

Die Artikel können auf Englisch, Deutsch oder Italienisch eingereicht werden. Im Falle eines deutschen oder italienischen Textes sind eine englische Zusammenfassung und zusätzlich englische Bildunterschriften erforderlich.

FORMALE ANFORDERUNGEN

- Das Manuskript sollte einen dem Thema angemessenen Umfang haben, kann aber mit reichlich Bildmaterial illustriert und durch Tabellen und Karten im max. doppelseitigen Heftformat ergänzt sein.
- Für die **Gliederung** empfiehlt sich folgendes Schema: Titel (Deutsch oder Italienisch und immer Englisch), Autor(en), Adresse (oder Institut) der Autoren, Abstract (englisch), Keywords, 1. Einleitung, 2. Untersuchungsgebiet, 3. Material und Methoden, 4. Ergebnisse (bei Bedarf tiefergehende Hierarchie oder Zwischenkapitel), 5. Diskussion; Zusammenfassung, Dank, Literatur.
- Das **Abstract** (mit englischem Titel) sollte den Umfang von 200 Wörtern nicht überschreiten.
- **Keywords:** Sind im Anschluss an das Abstract zu stellen und in englischer Sprache zu verfassen. Empfohlen werden maximal 6 Keywords. Es sollen keine Wörter verwendet werden, die bereits im Titel aufscheinen
- **Textformat:** Word (.docx oder .odt), Times New Roman, Schriftgröße 12, Flattersatz. Weitere Formatierungen (insbesondere Absatzformatierungen, Unterstreichungen von Text) sind zu vermeiden. Davon ausgenommen sind Artnamen der Paläontologie, die *kursiv* und Autorennamen, die in Kapitälchen zu schreiben sind.
- Alle **Abbildungen, Karten, Tabellen** usw. sind in der Originalsprache des Artikels und englisch zu beschriften.
- **Literaturzitate:** Zeitschriften können abgekürzt (internationale Standardkürzel) oder ausgeschrieben werden (obliegt dem Autor, sollte aber innerhalb der Arbeit einheitlich sein). Zitate von Internetseiten müssen nachvollziehbar sein bzw. dem auf diesen Seiten vorgeschlagenen Zitiermodus entsprechen. Auch ist das Datum, an dem die Seite abgerufen wurde, anzugeben (siehe letztes Zitat-Beispiel unten).

Beispiele:

- BOSELLINI A. & HARDIE A. L., 1973: Depositional theme of a marginal evaporite. *Sedimentology*, 20: 5–27.
- WOPFNER H. & FARROKH F., 1988: Palaeosols and heavy mineral distribution in the Groeden Sandstone of the Dolomites. In: Cassinis G. (ed.), Permian and Permian-Triassic boundary in the South-alpine segment of the western Tethys and additional regional reports. *Memorie della Società Geologica Italiana*, 34: 161–173.
- WISSMANN H. L. & MÜNSTER G. GRAF VON, 1841: Beiträge zur Geognosie und Petrefactenkunde des südöstlichen Tirol's vorzüglich der Schichten von St. Cassian. Buchner'sche Buchhandlung, Bayreuth, 152 pp.
- BALME B. E., 1995: Fossil in situ spores and pollen grains: an annotated catalogue. *Review of Palaeobotany and Palynology*, 87(2–4): 81–323.
- BENTON M. J., 2015: *Vertebrate Palaeontology*. 4th edition. Wiley Blackwell, West Sussex, 480 pp.
- GIANOLLA P., MORELLI C., CUCATO M. & SIORPAES C., 2018: Note Illustrative - Foglio 016 Dobbiaco, Carta Geologica d'Italia alla Scala 1:50.000. ISPRA, Roma.
- GOLDENBERG G., 2001: Bronzezeitlicher Kupferbergbau in Nordtirol. url: <https://www.archaeologie-online.de/artikel/2001/thema-montanarchaeologie/bronzezeitlicher-kupferbergbau-in-tirol/> (abgerufen am 12.2.2021)
- **Abbildungen** sollten als jpg-Datei, als PDF oder im TIFF-Format eingereicht werden. Auf eine entsprechende Schriftgröße in den Bildern und Grafiken ist zu achten, sodass sie bei allfälliger Verkleinerung der Originale noch gut lesbar ist. Feinmaschige Muster sind wegen möglicher Moiré-Effekte zu vermeiden. Geforderte Mindestauflösung: 300 dpi (in Druckgröße) bzw. 600 dpi bei Strichgrafiken. Abbildungen sollten eine Spalte (84 mm) oder zwei Spalten (172 mm) breit und maximal 251 mm lang sein. Kartenmaßstäbe bitte mit Messbalken kennzeichnen.
- Bei **Bildtafeln** sind die Einzelbilder unten rechts mit Großbuchstaben zu kennzeichnen und jeweils separat einzurichten (Vorschläge für Layout sind erwünscht). Die Endmontage erfolgt jedoch vom Layouter. Lesart von links oben nach rechts unten. Maßstabsbalken sind ins Original einzusetzen und werden bei Formatänderung somit mitverkleinert oder-vergrößert.
- **Tabellen** sind als separate Word- oder Excel-Dateien zur Verfügung zu stellen.
- Das Manuskript ist als komplette **Digitalversion** abzugeben. Das heißt, es enthält alle Tabellen, Grafiken, Zeichnungen, Fotos und entsprechende Legenden und zwar dort, wo sie die Autoren platziert haben möchten. Diese müssen sich am Satzspiegel (Heftgröße DIN A4) orientieren (einspaltig, zweispaltig, ganz- oder doppelseitig); sie sind zusätzlich als getrennte Original-Dateien (u.a. Fotos mit originaler Auflösung) abzugeben. Falttafeln werden nicht akzeptiert.
- Es werden nur vollständig abgegebene und korrekt formatierte Manuskripte weiterbearbeitet.

MANUSKRIFTANNAHME

Manuskripte können laufend an die Adresse geo.alp@naturmuseum.it eingereicht werden; Redaktionsschluss für den jeweiligen Jahresband ist Ende September des laufenden Jahres. Über die Annahme des Manuskriptes entscheidet das Redaktionskomitee nach fachlicher Prüfung und mithilfe externer Gutachter (peer-reviewing). Der Autor wird über die Annahme oder Ablehnung des Manuskriptes in Kenntnis gesetzt. Korrekturvorschläge der Gutachter werden dem Autor übermittelt. Das überarbeitete Manuskript ist raschstmöglich an den Schriftleiter (geo.alp@naturmuseum.it) zu senden. Der Autor erhält vor dem Abdruck eine Druckfahne für letzte Korrekturen (geringen Ausmaßes!).

URHEBERRECHT

Mit der Manuskriptannahme geht das einmalige Publikationsrecht an den Herausgeber über.

FREIEXEMPLARE

Die Arbeiten der Geo.Alp werden als pdf-Dokument in die Homepage des Naturmuseums Südtirol gestellt und können von dort heruntergeladen werden www.natura.museum. Autoren/innen erhalten ein Exemplar des gedruckten Bandes kostenfrei.

HERAUSGEBER

Naturmuseum Südtirol
Bindergasse 1
39100 Bozen
Italien
Tel. +39 0471 412960
geo.Alp@naturmuseum.it

LINEE GUIDA PER GLI AUTORI (MARZO 2021)

CONTENUTI

Lavori originali nell'ambito della geologia dell'intera regione alpina con un focus regionale sull'area del Tirolo storico; Geologia in senso ampio che comprende Petrografia, Mineralogia, Paleontologia, Tettonica, Giacimenti Minerari, Idrogeologia, Geoingegneria fino alla Storia geologica e i quesiti archeo-geologici.

LINGUA

Sono accettati articoli in lingua inglese, tedesca o italiana. Nel caso ci siano testi in tedesco o in italiano sono richiesti un riassunto in inglese e didascalie aggiuntive in inglese.

NORME REDAZIONALI

- Il Manoscritto deve avere una lunghezza adeguata all'argomento, può essere arricchito con materiale illustrativo e integrato con tabelle e mappe di formato massimo pari ad una doppia pagina del volume.
 - Per la **struttura** si raccomanda di seguire il seguente schema: Titolo (sempre in tedesco o in italiano e inglese), Autore(i), Indirizzo degli autori (oppure il loro Istituto di appartenenza), Abstract (inglese), Keywords, 1. Introduzione, 2. Area di studio, 3. Materiali e metodi, 4. Risultati (se necessario suddividere ulteriormente in capitoli o utilizzare sotto-capitoli), 5. Discussione; Riassunto, Ringraziamenti, Bibliografia.
 - L'**abstract** (con titolo in inglese) non deve superare le 200 parole.
 - **Keywords** sono da indicare alla fine dell'abstract in lingua inglese. Si consiglia di utilizzare al massimo 6 keywords. Non devono essere usate parole che compaiono nel titolo.
 - Formato del testo: Word (.docx o .odt), Times New Roman, dimensione dei caratteri 12, allineamento a bandiera. Altri tipi di formattazione sono da evitare (in particolare formattazioni dei paragrafi, sottolineature del testo). Fanno eccezione i nomi delle specie paleontologiche che sono da scrivere in *corsivo* e i nomi degli autori che vanno scritti in Maiuscolo.
 - Tulle le **immagini**, mappe, tabelle, ecc. devono avere una didascalia nella lingua originale dell'articolo e in inglese.
 - **Citazioni bibliografiche:** i nomi delle riviste possono essere abbreviati (abbreviazioni internazionali standard) o scritti per esteso (può decidere l'autore, ma va mantenuta l'uniformità all'interno del lavoro). Le citazioni dei siti web devono essere comprensibili e corrispondere alle modalità di citazione suggerite dal sito stesso. Deve essere riportata anche la data della consultazione del sito (vedi l'ultimo tra gli esempi di citazione riportati di seguito).
- Esempi:*
- BOSELLINI A. & HARDIE A. L., 1973: Depositional theme of a marginal evaporite. *Sedimentology*, 20: 5–27.
- WOPFNER H. & FARROKH F., 1988: Palaeosols and heavy mineral distribution in the Groeden Sandstone of the Dolomites. In: Cassinis G. (ed.), Permian and Permian-Triassic boundary in the South-alpine segment of the western Tethys and additional regional reports. *Memorie della Società Geologica Italiana*, 34: 161–173.
- WISSMANN H. L. & MÜNSTER G. GRAF VON, 1841: Beiträge zur Geognosie und Petrefactenkunde des südöstlichen Tirol's vorzüglich der Schichten von St. Cassian. Buchner'sche Buchhandlung, Bayreuth, 152 pp.
- BALME B. E., 1995: Fossil in situ spores and pollen grains: an annotated catalogue. *Review of Palaeobotany and Palynology*, 87(2–4): 81–323.
- BENTON M. J., 2015: *Vertebrate Palaeontology*. 4th edition. Wiley Blackwell, West Sussex, 480 pp.
- GIANOLLA P., MORELLI C., CUCATO M. & SIORPAES C., 2018: Note Illustrative - Foglio 016 Dobbiaco, Carta Geologica d'Italia alla Scala 1:50.000. ISPRA, Roma.
- GOLDENBERG G., 2001: Bronzezeitlicher Kupferbergbau in Nordtirol. url: <https://www.archaeologie-online.de/artikel/2001/thema-montanarchaeologie/bronzezeitlicher-kupferbergbau-in-tirol/> (consultato il 12/2/2021)
- Le **immagini** devono essere presentate come file .jpg, come PDF o in formato TIFF. Occorre accertarsi che la dimensione dei caratteri nelle immagini e nei grafici sia appropriata, in modo che siano ancora leggibili, nel caso di eventuali riduzioni di dimensione necessarie al momento della stampa. I motivi a maglie fini dovrebbero essere evitati a causa del possibile effetto Moirè. Risoluzione minima richiesta: 300 dpi (nel formato di stampa) o 600 dpi per le illustrazioni grafiche. Le immagini devono avere larghezza pari a una colonna (84 mm) o due colonne (173 mm) e lunghezza pari a 251 mm al massimo. Indicare la scala delle carte con barre di misurazione.
- In presenza di **tavole illustrate** le singole immagini devono essere contrassegnate con una lettera in maiuscolo in basso a destra e ciascuna deve essere presentata separatamente (Proposte di Layout sono ben accette). Il montaggio finale viene eseguito dal "layouter". La lettura parte dall'alto a sinistra verso il basso a destra. Le barre di misurazione sono da inserire nell'originale e verranno ridotte o ingrandite dalle eventuali variazioni di formato.
- Le **tabelle** devono essere presentate come file separati Word o Excel.
- Il manoscritto deve essere consegnato nella **versione digitale** completa. Ciò significa che deve comprendere tutte le tabelle, i grafici, i disegni, foto e relative legende inseriti nel testo dove gli autori vogliono che siano collocati. Questi devono comunque essere collocati entro i limiti dell'area di stampa (formato del volume DIN A4) (colonna singola, colonna doppia, pagina intera o su doppia pagina). Inoltre

essi vanno consegnati separatamente come file originali (compresa le foto con risoluzione originale). Tabelle piegate non verranno accettate.

- Saranno presi in considerazione solo i manoscritti consegnati in modo completo e in formato corretto.

ACCETTAZIONE DEL MANOSCRITTO

I manoscritti possono essere inviati in qualsiasi momento all'indirizzo geo.alp@naturmuseum.it; la scadenza editoriale per il rispettivo volume annuale è la fine del mese di settembre dell'anno corrente. Il comitato editoriale decide sull'accettazione del manoscritto in seguito a una valutazione scientifica con la collaborazione di un revisore esterno (peer-reviewing). Gli autori verranno informati riguardo all'accettazione o il rifiuto del loro manoscritto. Le proposte di correzione verranno inviate agli autori. Il manoscritto revisionato deve essere inviato al section editor il prima possibile (geo.alp@naturmuseum.it). Gli autori riceveranno una bozza per le ultime correzioni formali finali (di lieve entità!) prima della stampa.

DIRITTI D'AUTORE

Con l'accettazione del manoscritto il diritto di pubblicazione passa all'editore.

COPIE OMAGGIO

I lavori pubblicati verranno messi sulla homepage del Museo di Scienze Naturali dell'Alto Adige (www.natura.museum) come file pdf, dove potranno essere scaricati. Gli autori riceveranno gratuitamente una copia stampata del volume.

EDITORE

Museo di Scienze Naturali dell'Alto Adige
Via Bottai 1
39100 Bolzano
Italia
Tel. +39 0471 412960
geo.Alp@naturmuseum.it

AUTHOR GUIDELINES (MARCH 2021)

TOPICS

Original studies from the overall field of geology of the Alpine region with a regional focus on the area of historic Tyrol; geology in a broad sense, including regional petrography, mineralogy, paleontology, tectonics, deposit science, hydrogeology, engineering geology up to the history of geology and archaeological geological issues.

LANGUAGE

Articles can be submitted in English, German or Italian. In case of German or Italian text, an English abstract and additional English captions are required.

FORMAL REQUIREMENTS

- The manuscript should be of an appropriate **size** for the topic but may be illustrated with abundant visual material and supplemented by tables and maps in a maximum double-page booklet format.
 - The recommended **outline** is as follows: title (always German or Italian and English), author(s), address (or affiliation) of the authors, abstract (English), keywords, 1. introduction, 2. study area, 3. material and methods, 4. results (if necessary deeper hierarchy or intermediate chapters), 5. discussion; summary, acknowledgements, references.
 - The **abstract** (with English title) should not exceed 200 words.
 - **Keywords** are placed after the abstract and written in English. A maximum of 6 keywords is recommended. Words that already appear in the title should not be used.
 - **Text format:** Word (.docx or .odt), Times New Roman, font size 12, flat type. Other formatting (especially paragraph formatting, underlining of text) should be avoided. Exceptions are species names, which are written in *italics*, and author names, which are written in Capitals.
 - All **figures, maps, tables**, etc., must be labeled in the original language of the article and in English.
 - **References:** Journals may be abbreviated (standard international abbreviations) or written out (is up to the author but should be consistent within the paper).
- Citations from Internet sites must be traceable or conform to the citation mode suggested in these pages. The date on which the page was accessed must also be given (see last citation example below).

Examples:

- BOSELLINI A. & HARDIE A. L., 1973: Depositional theme of a marginal evaporite. *Sedimentology*, 20: 5–27.
- WOPFNER H. & FARROKH F., 1988: Palaeosols and heavy mineral distribution in the Groeden Sandstone of the Dolomites. In: Cassinis G. (ed.), Permian and Permian-Triassic boundary in the South-alpine segment of the western Tethys and additional regional reports. *Memorie della Società Geologica Italiana*, 34: 161–173.
- WISSMANN H. L. & MÜNSTER G. GRAF VON, 1841: Beiträge zur Geognosie und Petrefactenkunde des südöstlichen Tirol's vorzüglich der Schichten von St. Cassian. Buchner'sche Buchhandlung, Bayreuth, 152 pp.
- BALME B. E., 1995: Fossil in situ spores and pollen grains: an annotated catalogue. *Review of Palaeobotany and Palynology*, 87(2–4): 81–323.
- BENTON, M. J., 2015: *Vertebrate Palaeontology*. 4th edition. Wiley Blackwell, West Sussex, 480 pp.
- GIANOLLA P., MORELLI C., CUCATO M. & SIORPAES C., 2018: Note Illustrative - Foglio 016 Dobbiaco, Carta Geologica d'Italia alla Scala 1:50.000. ISPRA, Roma.
- GOLDENBERG G., 2001: Bronzezeitlicher Kupferbergbau in Nordtirol. url: <https://www.archaeologie-online.de/artikel/2001/thema-montanarchaeologie/bronzezeitlicher-kupferbergbau-in-tirol/> (accessed on 12.2.2021)
- **Figures** should be submitted as .jpg files, as PDF or in TIFF format. Attention should be paid to an appropriate font size in the images and graphics so that they are still easily legible if the originals are reduced in size. Fine mesh patterns should be avoided due to possible moiré effects. Required minimum resolution: 300 dpi (in print size) or 600 dpi for line graphics. Illustrations may be one column (84 mm) or two columns (172 mm) wide and a maximum of 251 mm long. Please mark map scales with measuring bars.
- In the case of **image plates**, the individual images should be marked with capital letters at the bottom right and each submitted separately (suggestions for layout are welcome). The final assembly is, however, done by the designer. Reading from top left to bottom right. Scale bars should be inserted into the original, so they are reduced or enlarged when the format is changed.
- **Tables** should be provided as separate Word or Excel files.
- The manuscript must be submitted as a complete **digital version**. This means that it contains all tables, graphs, drawings, photos and corresponding captions placed where the authors prefer. These must be oriented to the type area (DIN A4) (single-column, double-column, full- or double-sided); they must also be submitted as separate original files (including photos with original resolution). Folded plates will not be accepted.

Only complete and correctly formatted manuscripts will be processed.

MANUSCRIPT ACCEPTANCE

Manuscripts can be submitted on an ongoing basis to geo.alp@naturmuseum.it. The editorial deadline for the respective annual volume is the end of September of the current year. The editorial board decides on the acceptance of the manuscript after professional examination and with the help of external reviewers (peer-reviewing). The author will be informed about the acceptance or rejection of the manuscript. Suggestions for corrections provided by the reviewers are sent to the author. The revised manuscript must be sent to the Editor (geo.alp@naturmuseum.it) as soon as possible. The author will receive a galley proof for final corrections (of minor extent!) before printing.

COPYRIGHT

With the acceptance of the manuscript, the one-time publication right is transferred to the editor.

FREE COPIES

The Geo.Alp articles will be placed as pdf-document on the homepage of the Museum of Nature South Tyrol (www.natura.museum) and can be downloaded. Authors will receive a free copy of the printed volume.

PUBLISHER

Museum of Nature South Tyrol
Bindergasse 1
39100 Bolzano
Italy
Tel. +39 0471 412960
geo.Alp@naturmuseum.it

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Geo.Alp](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [0018](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Richtlinien für Autoren \(März 2021\) 41-46](#)